



Antrag Unterbringung von Auszubildenden und Studenten

Der Stadtrat wird aufgefordert, zusammen mit dem Planungsreferat in Freiham Wohnheime für Auszubildende und Studenten vorzusehen und zu beschließen.

Im 2. Realisierungsabschnitt Freiham besteht die Möglichkeit Flächen dafür einzuplanen. Der Betrieb und die Vermietung der Wohnheime sollen durch das in München erfolgreich praktizierte Modell der Trägerschaft durch einen Verein oder Wohlfahrtsverband erfolgen.

Begründung:

München hat viel zu bieten!

An den Universitäten, Hochschulen wird jährlich die Anzahl der Studienplätze erhöht und in immer mehr Ausbildungsbetrieben werden jährlich höhere Quoten für Auszubildende angeboten.

Das bedeutet natürlich, dass sehr viele Studenten und Auszubildende nicht nur aus München kommen, sondern auch aus anderen Regionen in Bayern und Deutschland.

Die Wohnungssuche dieser jungen Menschen spiegelt sich in regelmäßiger Wiederkehr zum Semester- bzw. Ausbildungsbeginn in verzweifelten Aufrufen nach Wohnraum oder „nur einem Bett“ in allen Foren wider.

Es ist nicht akzeptabel, dass junge Menschen, die eine Ausbildung oder ein Studium beginnen, in München lediglich einen Schlafplatz mit vielen Anderen in einem Zimmer „ergattern“ können, weil alle anderen Kapazitäten bereits erschöpft sind.

Hier muss Abhilfe geschaffen werden!

Der Betrieb sollte in städtischer oder sozialer Trägerschaft erfolgen, damit die Mieten auch bezahlbar bleiben.

Zusätzlich kann eine gemeinsame Planung der Stadt München mit den hier ansässigen großen Arbeitgebern ebenfalls unterstützend wirken.

Für den Antrag:

Dagmar Mosch

Siegfried Liedl

Karin Binstener